

Kolloquium der Klasse Natur- und Technikwissenschaften der
Leibniz-Sozietät am 8. Dezember 2016 zum Thema
„Karl Schwarzschild – Ein deutscher Pionier der Astrophysik“
anlässlich seines 100. Todestages

Einführung

Dieses Kolloquium knüpfte in gewisser Weise an das Kolloquium vor einem Jahr zu „100 Jahre Allgemeine Relativitätstheorie“ an, denn Karl Schwarzschild gehörte zu den wenigen Kollegen, die Einsteins Ideen zur ART sofort aufgriffen und zu bestätigen versuchten (vgl. Leibniz Online, Nr. 22 (2016)). Bereits in seinem Todesjahr 1916 legte er erste Arbeiten dazu vor und so wurde mit diesem Kolloquium auch „100 Jahre Schwarzschild-Lösung“ beleuchtet. Zugleich sollte mit dieser Veranstaltung auch an den 10. Todestag unseres Mitgliedes Hans-Jürgen Treder am 18. November erinnert werden, der nicht nur wie Schwarzschild Direktor des Astrophysikalischen Observatoriums in Potsdam war (zu DDR-Zeiten „Zentralinstitut für Astrophysik“), sondern der auch mehrfach das Schaffen Schwarzschilds beleuchtet hat.

Zusätzlich zu den gehaltenen Vorträgen von H.Kant, D.B.Herrmann und R.Burghardt wurde ein weiterer Beitrag von E.Gerth aufgenommen, der Schwarzschilds Beitrag zur photographischen Photometrie behandelt.

Neben den Beiträgen zu diesem Kolloquium enthält diese Ausgabe von Leibniz Online auch zwei Aufsätze von H.Melcher und D.Liebscher, die noch als direkte Ergänzung zum Kolloquium „100 Jahre Allgemeine Relativitätstheorie“ angesehen werden können.

Horst Kant